

LAUFFENER BOTE

23. Woche

09.06.2016

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

STADTKAPELLE
MUSIKVEREIN e.V.
LAUFFEN a.N.



Lauffener Musikfest

11.-12. JUNI



Musikerheim Körnerstr. 20

Aktuelles

■ Stadtradeln in Lauffen a.N. – Radeln für ein gutes Klima! Jetzt anmelden (Seite 3)

■ Flüchtlingsunterbringung in Lauffen a.N. – Geplante Wohncontaineranlage in der Bismarckstraße 20 (Seite 3)



Kultur

■ Bildergeschichten und Comics rund um das Thema Toleranz ab 12. Juni im Museum (Seite 4)

■ Filmklub zeigt am Freitag, 17. Juni, als letzte Vorstellung vor der Sommerpause „Cloud Atlas“ (Seite 8)



Amtliches

■ Biotonne wird ab 15. Juni bis einschließlich 24. August wöchentlich geleert (Seite 10)

■ Alle städtischen Einrichtungen sind am Donnerstag, 23. Juni, ab 12 Uhr geschlossen (Seite 9)

■ Wasserverband Zaber: Haushalts-satzung 2016 und Jahresrechnung 2015 (Seite 9)

**17. bis
19. Juni –
Jubiläums-
wochen-
ende der
Musikschule
Lauffen a.N.
und
Umgebung**
(Näheres S. 13)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

| | |
|---|---|
| Stadtverwaltung Lauffen a.N. Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag jeweils 8.00 bis 12.15 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr Freitag 8.00 bis 12.15 Uhr außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung | Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Sprechstunden Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004 |
| Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei | |
| Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 | Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 |
| Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/8509852 | Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit Tel. 2024884 |
| Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit Tel. 2024884 | Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042 |
| Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042 | Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 |
| Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894 Fax 5664 | Volkshochschule , Rathaus EG Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19 |
| Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222 Öffnungszeiten: Sa. und So. jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung | BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50 |
| Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung | |
| Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 | Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 |
| Notariate Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621 | Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562562 Nach Dienstschluss Tel. 07131/562588 Stromstörungen Tel. 07131/610800 |
| Recycling/Abfälle | |
| Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten) Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten) Donnerstag und Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr | Mülledeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr. |
| Notdienste/Apotheke/Krankenpflege | |
| Zentrale Rufnummer: 07133/900790 | |
| Ärztlicher Notdienst Montag bis Freitag: 19.00 bis 7.00 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16 Samstag, Sonn- und Feiertag: 8.00 bis 20.00 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstraße 1, 20.00 bis 8.00 Uhr: Notfallpraxis Talheim | Kinderärztlicher Notfalldienst An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden). |
| HNO-Notfalldienst im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr | Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222 |
| Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/787712. | Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 11./12.06.2016: Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790, Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg, Tel. 07062/914448, TÄ Rebscher, Untereisesheim, Tel. 07132/381966 |
| Bereitschaftsdienst der Augenärzte kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden. | Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Pflegedienstleitung: Schwester Brigitte Konnerth Tel. 9858-24 Nachbarschaftshilfe: Schwester Claudia Arnold Essen auf Rädern Tel. 9858-26 |
| Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstraße 39 Tel. 9530-0 Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283 | Wochenenddienst 11./12.06.2016: Schwestern Manuela, Katja S., Bettina V., Katja B., Monika, Pfleger Tobias Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24 Hospizdienst, Frau Lore Fahrback Tel. 14863 Beschützende Werkstatt – Eingliederungshilfe Kontaktperson: Oliver Beduhn Tel. 2023970 |
| Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25 | Hebammen Caroline Eisele, Tel. 9294757; Michelle Buchholz, Tel. 07133/2283323 |
| Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 11.06.: Stadt-Apotheke, Brackenheim Tel. 07135/6530 12.06.: Apotheke Müller, Nordheim Tel. 07133/9011855 | |
| Sonstiges | |
| Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpf.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei) | Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Fr., 9.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.30 bis 13.00 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8.00 bis 13.00 Uhr |



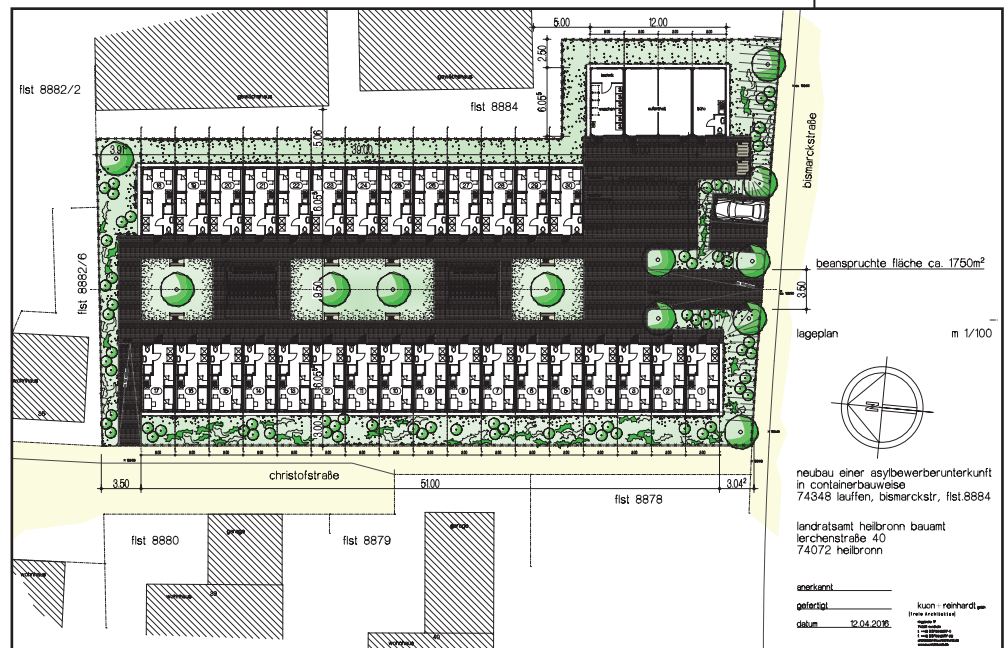
Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N.
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160.

Aufnahme von Flüchtlingen in Lauffen a.N. Geplante Wohncontaineranlage in der Bismarckstraße 20

Nach der letzten Prognose des Landratsamts Heilbronn sollen auf der Gemarkung der Stadt Lauffen a.N. bis Jahresende 216 Personen in der vorläufigen Unterbringung aufgenommen werden. Die vorläufige Unterbringung erfolgt in der Zuständigkeit des Landkreises. Aktuell realisiert der Landkreis eine Wohncontaineranlage in der Bahnhofstraße hinter dem REWE-Markt. Die Unterkunft werden voraussichtlich Ende Juni bis zu 60 Personen beziehen.

Auch mit dem Bau der Wohncontaineranlage in der Bahnhofstraße stehen in Lauffen a.N. noch nicht ausreichend Wohnflächen zur Verfügung. Bei der Suche nach weiteren möglichen Flächen wurde vor allem auf eine integrierte Lage, die Nähe zu Kindertageseinrichtungen, Schulen, dem ÖPNV sowie der gesamten Infrastruktur Wert gelegt. Geeignete städtische Flächen sind nicht vorhanden, daher hat der Landkreis auch Gespräche mit privaten Eigentümern aufgenommen.

Für die Unterbringung und das Aufstellen von Wohncontainern als geeignet, wird das im Privatbesitz



befindliche Gelände der ehemaligen Gärtnerei in der Bismarckstraße (Flurstück Nr. 8884) beurteilt. Der Landkreis hat für das Gelände eine Vorplanung gefertigt, welcher der Stadtverwaltung vorgelegt wurde. Der offizielle Bauantrag wird voraussichtlich in den nächsten Tagen zugehen. In der Sitzung am 1. Juni hat der Gemeinderat den Standort zur Kenntnis genommen.

Geplant ist das Aufstellen von 34 Containern (davon 30 Wohncontainer sowie Container für Gemeinschaftsräume und Waschen), sodass in der Anlage ca. 60 Personen aufgenommen werden können. Damit stünden in Lauffen a.N. mit den Gebäuden Neckarstraße 47, Wilhelmstraße 3 und den beiden Containerstandorten etwa 150 Plätze in der vorläufigen Unterbringung zur Verfügung. ■

Vorplanung



Stadtradeln 2016 – Jetzt anmelden! Setzen auch Sie ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz

Steigen Sie im Zeitraum von Montag, 27. Juni bis Sonntag, 17. Juli, auf das Fahrrad um und tragen Sie dazu bei, den Ausstoß von Emissionen zu vermeiden. Die Aktion Stadtradeln ist eine Kampagne des Klima-Bündnis, einem europäischen Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas.

Melden Sie sich jetzt allein oder als Team an und unterstützen Sie die Stadt Lauffen a.N. im Kampf um den Titel der fahrradaktivsten Kommune. Alle, die in der Stadt Lauffen a.N. wohnen, arbeiten, einem Verein an-

gehören oder eine Schule besuchen, können beim Stadtradeln mitmachen. Anmeldung unter: http://www.stadtradeln.de/lauffen_am_neckar2016.html

Egal ob beruflich oder privat, tragen Sie die geradelten Kilometer in den Onlinerechner ein. In Ihrem persönlichen Bereich werden neben der Kilometerstatistik auch die CO₂-Einsparungen angezeigt. Die Einzelergebnisse werden zusammengeführt und als Gesamtauswertung auf der STADTRADELN-Internetseite veröffentlicht. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger prämiert am Ende die

besten Teams und Einzelkämpfer Laufens, die die meisten Radkilometer im Aktionszeitraum gesammelt haben. Weitere Informationen sowie die Spielregeln finden Sie unter www.lauffen.de/website/de/wohnen_und_arbeiten/klimaschutz-stadtradeln.

Bereits jetzt vormerken:

After-Work-Radeln mit Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger an den Dienstagen, 28. Juni, 5. und 17. Juli, Treffpunkt jeweils um 17 Uhr am Kiesplatz. Nähere Infos folgen.

Bildquelle: Klimabündnis

Den Umsatzbringer Radtourismus effektiv nutzen

Radtourismustag am 21. Juni mit Expertenvorträgen und Best Practice Beispielen



Das Fahrrad kurbelt die Umsätze im Deutschlandtourismus an, dies ist zum wiederholten Mal die zentrale Aussage der ADFC-Radreiseanalyse. Rund vier Millionen Bundesbürger machen jährlich eine Radreise und geben dabei rund 2,5 Milliarden Euro für Übernachtung, Verpflegung und Kulturgenuss aus. Welche Voraussetzungen Kommunen und private Dienstleister, Hoteliers und Gastronomen schaffen müssen, um von diesem enormen Potential zu profitieren, wollen die Touristiker vom HeilbronnerLand beim Radtourismustag am 21. Juni in Oedheim klären.

Spannende Vorträge und informative Expertengespräche

Auf der Agenda stehen Themen wie der Wirtschaftsfaktor Radtourismus, die Zielgruppe Radtouristen, eMobilität, das radfahrerfreundliche Gastgewerbe sowie die Kooperationsmöglichkeiten von Kommune, Kreis und Touristikgemeinschaft. Zwischen den Vorträgen ist ausreichend Zeit zur Diskussion und zum Knüpfen neuer Kooperationen vorgesehen. Den Teilnehmern stehen u. a. Experten des Büros für Tourismus und Radverkehr Radschlag, des Bundesverbands eMobilität, des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur, der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen, dem E-Bike-Verleiher Travelbike und dem Ladeinfrastrukturanbieter bike-energy für individuelle Gespräche zur Verfügung. Eingeladen sind alle am Radverkehr und Radtourismus interessierten Verwaltungsmitarbeiter der Kommunen und Betriebe aus der Hotellerie, Gastronomie, Fahrradläden, Touristinformationen, aber auch Veran-

stalter von Radevents sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger. Der Radtourismustag am 21. Juni in der Kochana Oedheim ist die Fortführung der beliebten Kooperationsbörse Radtourismus. Neben spannenden Expertenvorträgen versprechen die Veranstalter frische Impulse, Synergien in der Vermarktung, Kooperationsmöglichkeiten und wertvolle Kontakte. Veranstaltet wird der Radtourismustag von der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Heilbronn und der Arbeitsgemeinschaft Kocher-Jagst-Radweg.

Weitere Informationen und Anmeldung

... bei der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand unter Service@HeilbronnerLand.de oder Telefon 07131/9941390.

Alle Partner und Mitglieder der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand erhalten einen Zuschuss. ■

Bildgeschichten und Comics rund um das Thema „Toleranz“

Ausstellungseröffnung am 12. Juni, 11.30 Uhr, im Lauffener Museum im Klosterhof



Was bedeutet eigentlich „Toleranz“? 40 Comic-Zeichner aus dem In- und Ausland haben dazu Bildgeschichten gezeichnet, die ab 12.6. im Museum zu sehen sind. (Grafik: Ev. Presseverband Bayern e.V.)

Die Ausstellung „Toleranz in Comics und Graphic Novels“ präsentiert vom 12. Juni bis 17. Juli im Lauffener Museum im Klosterhof das Werk von rund 40 Comic-Zeichnern aus dem In- und Ausland. Ihre Bildgeschichten erzählen von Menschen, die ausgegrenzt oder gemobbt werden, von Gewalt und Macht, aber auch von Lösungen und guten Beispielen. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger eröffnet die Ausstellung am Sonntag, 12. Juni, um

11.30 Uhr. Grafik-Designer Götz Schwarzkopf gibt eine kurze Einführung in die Ausstellung.

Gezeigt werden Werke von namhaften Künstlern; aber auch Newcomer und Zeichner aus dem Ausland werden gewürdigt. Christopher Burgholz hat eine Graphic Novel über einen „Penner“ gezeichnet; Paula Bulling dokumentierte das Leben in einem Asylbewerberheim in Sachsen-Anhalt. Johanna „Schlogger“ Baumann illustrierte ein Gedicht über einen „kleinen Tod“, der ausgegrenzt wird. Simon Schwartz wiederum erinnert an das Schicksal von Matthew

Henson, der 1909 als erster Mensch den Nordpol erreichte – dem jedoch aufgrund seiner Hautfarbe der Ruhm verwehrt blieb. Die Ausstellung ist immer samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung ist das Ergebnis des „Gramic“-Wettbewerbs, der vom Ev. Presseverband für Bayern (EPV) ausgeschrieben wurde. Anlass dafür war die Lutherdekade, die 2013 unter dem Thema „Reformation und Toleranz“ stand. Weiterführende Informationen zur Ausstellung unter www.gramic.de.

MUSEUMSCAFÉ

Genießen Sie nach dem Ausstellungsbesuch im Museumscafé in entspannter Atmosphäre jeweils von 14 bis 17 Uhr Kaffee und Kuchen.

Im Museumscafé bewirten:

- 11./12. Juni SAI Uganda – Andrea Schneider
- 18./19. Juni Städtepartnerschaftskomitee Lauffen a.N. – La Ferté-Bernard
- 25./26. Juni Förderverein Herzog-Ulrich-Grundschule – Herr Siegel
- 2. Juli Förderverein Seniorenzentrum
- 3. Juli Hölderlin-Freundeskreis

NECKAR ZABER TOURISMUS



Rund 500 Aktive und mindestens genauso viele Fans waren vergangenen Sonntag nach Hohenlohe gereist, um zu zeigen, was die Region zu bieten hat. Den musikalischen Auftakt des Neckar-Zaber-Tages machte auf der Allmandbühne die Stadtkapelle Lauffen. Mit ihrem schwungvollen Programm wurden die morgendlichen Gewitterwolken einfach weggespielt. Akkordeonmusik vom Feinsten und doch ganz individuell interpretiert zeigten im Anschluss die Vereine aus Lauffen und Brackenheim.

Wer schon einmal versucht hat, eine Wengerträtsche in Schwung zu bringen, zeigte sich beeindruckt, mit welcher Leichtigkeit die doch nicht mehr ganz jungen Wengerträtscher eben dieser rhythmische Klänge entlockten. Mit selbstgeschneiderten Trachten nach historischen Vorlagen aus dem Zabergäu zogen die Hausener Landfrauen die Blicke auf sich und erfreuten mit schwäbischer Tanzfolge, Tamsler und Großem Triolett das Publikum. Dass Seniorengymnastik alles andere als langweilig sein kann, stellte die Gruppe des TSV Nordhausen mit einer dynamischen Rhythmusnummer mit Pezzibällen unter Beweis. Nach der Tanzeinlage unterhielt der Musikverein Brackenheim die Besucher mit einem bunten Mix von Polka bis Pop. Mitsingen war angesagt beim Männergesangsverein Frohsinn aus Nordhausen, der unter anderem Gassenhauer von Udo Jürgens und Reinhard Mey zum Besten gab. Für ordentlich Stimmung sorgte im Anschluss das Fanfarenkorps Meimsheim mit Liedern wie „An Tagen wie diesen“ oder „Eye of the Tiger“. Als letzten Programmpunkt präsentierte Regine Sommerfeld, die mit viel Esprit durchs Programm führte, die Dance Company Hausen. Mit „Grease“ und „Rocky“ zeigten diese zum Abschluss zwei fulminante, viel beklatschte Tanznummern.

Dass die Zabergäuer sehr flexibel sind, bewiesen das Brackheimer Männerquintett BariQ und Susanne Blach vom Theodor Heuss Museum, die ihren Auftritt wetterbedingt kurzerhand von der TMBW Bühne ins benachbarte Café verlegten und die

Buntes Neckar-Zaber-Fest auf der Landesgartenschau in Öhringen

Gäste mit dem Programm „Theodor Heuss und der Wein“ unterhielten. Noch mehr Zabergäu-Unterhaltung erlebten die Besucher am anderen Ende des Gartenschaugeländes. Auf der Sparkassenbühne wurde mit einer offiziellen Begrüßung vom Vorsitzenden des Neckar-Zaber-Tourismus, Nordheims Bürgermeister Volker Schiek und dem ehemaligen Zabergäuer, Öhringens Oberbürgermeister Thilo Michler, der Startschuss für den Neckar-Zaber-Tag gegeben. Umrahmt wurde die Begrüßung von „taktlos – der Chor“ aus Brackenheim. Dass der Name „taktlos“ ganz und gar nicht Programm ist, bewiesen die Sänger und Sängerinnen mit Liedern wie „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ und der Techno-Version von „Alle meine Entchen“.

Die Güglinger Gassafäger heizten dem Publikum mit dem lautstärksten Auftritt des Tages ein und sorgten so gleich zu Beginn für ausgelassene Stimmung. Durch das Programm führten mit Witz und Charme Rainer Binder von den Zabergäunarren Güglingen und sein Kollege Stefan Ernesti.

Die Showtanzgruppe Fire & Ice der Zabergäunarren entführte die begeisterten Zuschauer mit dem Stück „Aladdin“ in ihren aufwendigen Kostümen in ein orientalisches Mär-



Akkordeonorchester Lauffen a.N.

Line-Dance-Gruppe Flying Horse und brachte somit Wild-West-Feeling nach Hohenlohe. Für frischen Wind sorgten auch die Tänzerinnen der Dance Company Hausen, die mit ihrer ausdrucksvollen Darbietung zeigten, dass Steppbretter mehr als Sportgeräte sind. Abgerundet wurde das kunterbunte Bühnenprogramm vom Rad-, Rollschuh- und Kraftfahrverein Nordheim. Das Publikum hielt mehr als nur einmal den Atem an, als die jungen Akrobaten vorführten, was sich mit einem Kunstrad alles anstellen lässt. Die Rollschuhgruppe brachte als krönenden Abschluss noch den kleinen Drachen Tabaluga und seine tierischen Freunde auf die Bühne. Auch rund um die Bühnen war das



Stadtkapelle, Musikverein Lauffen a.N.

chen aus 1001 Nacht. Vom Tanz & YogaLoft Nordheim zeigten gleich mehrere Mädelsgruppen ihre beeindruckenden Ballett- und Jazztanz-Choreographien. Genauso bunt wie die T-Shirts der Young Chorporation war auch das Repertoire der Sänger und Sängerinnen aus Kircheim und Lauffen am Neckar. Von Supertramp und den Jackson 5 über Herbert Grönemeyers „Mambo“ bis hin zu „Du hast ‚n Freund in mir“ sorgte der Chor bei den Zuhörern für Mitsing-Stimmung. Mit Cowboy-Hüten und in Stiefeln performte die Nordheimer

Zabergäu präsent. Falkner Benedict Striblies vom Erlebnispark Tripsdrill hatte Greifvögel zum Anfassen dabei. Über Weinerlebnisse und die genussreichen Angebote der Weinerlebnisleiter Württemberg informierte Carmen Blatt. Alwin Krech zeigte mit seinem „Rollenden Trollinger“ wie bequem sich die Weinlandschaft (er)fahren lässt und am Infostand des Neckar-Zaber-Tourismus e. V. bildet Christa Brückner vom Heimatmuseum Brackenheim in ihrer regionalen Tracht einen besonderen Blickfang. ■

Ferienprogramm vom 8. bis 20. August

Jetzt anmelden und vielfältige Aktionen miterleben!

Auch in diesem Jahr bieten die ortsansässigen Vereine und Organisationen in Kooperation mit der Stadtverwaltung Lauffen a.N. in den Sommerferien vom 8. bis 20. August vielfältige Erlebnisse und Aktionen für alle Altersgruppen an. Seit dem Anmeldestart vergangene Woche sind bereits 175 Anmeldungen eingegangen.

Eine Programmübersicht lag der Gesamtausgabe des Lauffener Boten vergangene Woche bei. Das Programm kann auch im Internet unter www.lauffen.de/website/de/leben/kinderjugend/jugend/freizeit/ferienprogramm eingesehen oder im Bürgerbüro bzw. im Rathaus abgeholt

werden.

Die Anmeldung erfolgt auch in diesem Jahr wieder online unter <https://lauffen.feripro.de>.

Der Anmeldeschluss ist am Freitag, 1. Juli. Bitte denken Sie unbedingt daran, die dem Programm beiliegende Einverständniserklärung bis dahin unterschrieben im Briefkasten des BBL oder im Rathaus abzugeben.

Die Ferienpässe können von Dienstag, 2. bis Freitag, 5. August, im BBL abgeholt werden. In diesem Zuge sind auch ggfs. anfallende Anmeldegebühren zu entrichten.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Erhardt und Frau Faaß immer vormittags unter Tel. 07133/10618 oder per



Mail unter erhardta@lauffen-a-n.de bzw. faassk@lauffen-a-n.de gerne zur Verfügung. ■

Hoffest bei der Stadtkapelle



Am 11. und 12. Juni öffnet die Stadtkapelle den Hof beim Musikerheim und lädt zum traditio-

nellen Musikfest ein. Kommen Sie vorbei und genießen Sie gemütliche Stunden bei bester Bewirtung mit Maultaschen, Steak oder roter Wurst mit Pommes, Bier oder Viertele oder einem unserer leckeren Cocktails.

Umrahmt wird das Ganze von prima Blasmusik von Stadtkapelle, Jugendorchester und Gastkapellen aus nah und fern. Für den Samstagabend ist Stimmung und gute Laune vorprogrammiert, denn der Musikverein aus Ellhofen – ein Garant für beste Unterhaltung – wird sein großes Show- und Unterhaltungsprogramm präsentie-

ren. Davor spielt zur Einstimmung ab 18 Uhr der MV Nordheim.

Am Sonntag spielt für Sie zum Frühstück die Stadtkapelle, gefolgt von den verschiedenen Jugendorchestern. Ab 16.30 Uhr ist der Musikverein aus Neckarwestheim an der Reihe und zum Festausklang spielen die Musiker aus Bönnigheim auf.

Am Sonntag ist von 11 bis 14 Uhr für unsere kleinen Gäste auch der Abenteuerspielplatz unter Leitung von Hans Krauss geöffnet!

Nehmen Sie sich an diesem Wochenende nichts vor und genießen Sie nette Stunden bei der Stadtkapelle. ■

Gospelkonzert am Sonntag, 12. Juni



Gospelfans aufgepasst: am Sonntag, 12. Juni, um 18 Uhr, gibt der

Gospelchor inTakt aus Schechingen bei Schwäbisch Gmünd sein Konzertdebüt in der Lauffener Regiswindiskirche.

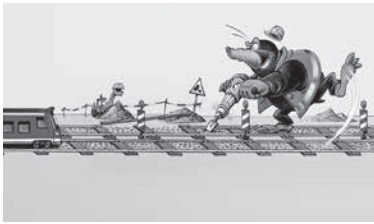
Der 2002 gegründete Chor besteht aus 30 aktiven Sängerinnen und Sängern zwischen 12 und 70 Jahren und gehört zur katholischen Kirchengemeinde St. Sebastian Schechingen. Seit 2014 wird er von dem renommierten Chorleiter und Musikpädagogen Walter Johannes Beck geleitet. Auf der musikalischen Speisekarte des Abends stehen neben Gospelhits und Evergreens wie „Amazing Grace“, „Hallelujah, Salvation and Glory“ und



„Ev'rytime I feel the Spirit“ auch einige weniger bekannte Songs. Eintritt frei! ■

Änderungen im Fahrplan im Juni

Bis 27. Juni finden Gleisbauarbeiten zwischen Lauffen und Walheim statt.



Aus diesem Grund kann nur ein Gleis statt der zwei Gleise genutzt werden.

Im Regionalverkehr kommt es zu folgenden Fahrplanänderungen: Stuttgart – Heilbronn – Neckarsulm – Bad Friedrichshall – Würzburg

Die Regionalbahnen (RB) der Relation Stuttgart – Heilbronn fahren von Mo. – Fr. verlängert ab/bis Neckarsulm bzw. Bad Friedrichshall.

Die Regional-Express-Züge (RE) der

Relation Stuttgart – Würzburg fallen im Abschnitt Stuttgart – Heilbronn aus.

Ausnahmen: RE 4947/RE 4949 in Richtung Stuttgart und RE 4920/RE 4922 in Richtung Würzburg, diese Züge fahren.

Die Züge von Stuttgart in Richtung Heilbronn/Neckarsulm fahren teilweise ab Walheim in einem geänderten, späteren Fahrplan.

Die Züge der RE-Linien Mannheim – Sinsheim/Neckarelz – Heilbronn (– Stuttgart) enden/beginnen im Bauzeitraum in Heilbronn. Es bestehen, bis auf die Zugleistungen 12311/39933, keine durchgehenden Verbindungen aus/in Richtung Stuttgart. In Heilbronn Hbf ist ein Umstieg erforderlich.

Ihre Informationsmöglichkeiten Internet www.bahn.de/bauarbeiten mit kostenlosem E-Mail-Newsletter und RSS-Feed

Handy/PDA/Smartphone bauarbeiten.bahn.de/mobile

Kundendialog

DB Regio Baden-Württemberg

0711/20927087

Service-Nummer der Bahn

01806996633 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)

www.bahn.de/reiseauskunft

Videotext SWR-Text Tafeln 528 und 529

Aushänge auf Bahnhöfen und Haltepunkten

Aktuelle Betriebslage Internet

www.bahn.de/ris

Mobil mobile.bahn.de/ris

Antenne 1 bei den Sportfreunden auf der Ulrichsheide

Abschluss der Verbandsliga-Spielrunde und Gewinnspiel

Zum letzten Spieltag der A1-Junioren in der Verbandsliga gastiert das „antenne 1“-Team am Sonntag, 12. Juni, bei den Sportfreunden Lauffen auf der Ulrichsheide am Forchenwald.

Das Radioteam wird den Sportfreunden ab 9.15 Uhr eine Aufgabe stellen, die innerhalb von vier Stunden gelöst werden muss. Hierbei werden Kreativität, handwerkliches Geschick und Organisationstalent gefragt sein. Bei erfolgreicher Lösung winkt den Sportfreunden eine Spende für die Vereinskasse.

Die Sportfreunde werden bestrebt sein, dem Titel „...koi normale Mannschaft“ das „Antenne 1 Dream-Team“ beizufügen.

Das Spiel der A1-Junioren gegen den FC Union Heilbronn findet um 11.30 Uhr statt.

Das zukünftige Dream-Team und die A1-Junioren erhoffen sich zahlreiche, tatkräftige und lautstarke Unterstützung bei ihren schwierigen Aufgaben. Zur Stärkung und Motivation der Mitwirkenden und der Zuschauer ist der Biergarten mit Weißwurstfrühstück ab 9 Uhr geöffnet.



Herzliche Einladung

zum

• Tag der offenen Tür •

am Sonntag, 19.06.2016, „Im Lindenhof“
Lindenstraße 6 in Lauffen

Die Wohngemeinschaft „Haus Lindenstraße“ der Evang. Stiftung Lichtenstern und der Verein „Lindenhof“ – für die ab 1. Juli beginnende Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz – laden gemeinsam zu diesem Nachmittag ein.

Programm von 14.00 bis 17.00 Uhr

- Begrüßung und Grußworte
- Geführte Besichtigungen beider Projekte
- Musik der Band „Klangkompott“
- Bewirtung

Besuchen Sie uns!
Wir freuen uns auf Sie!



Führungen in der Altstadt und durch die Regiswindiskirche

Führung im Lauffener „Städle“ am Samstag, 11. Juni



Besichtigung von Burg, Gefängnis, Martinskirche und Stadtmauer. Treffpunkt 17 Uhr Rathaus Hof, 5 Euro. Anmeldung bei Terezia Berghe unter 0151/71214402.

Burgführungen am Sonntag, 19. Juni

Am Sonntag, 19. Juni, finden zwei öffentliche Führungen durch die Burg der Grafen von Lauffen statt. Beginn ist um 14 Uhr und um 14.45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten und gehen durch das Museum und die Burg.

Erläutert wird die Entstehung der Burg mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen

Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich dar. Kinder können u. a. ein Kettenhemd eines Ritters anprobieren. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Die Führungen starten in 74348 Lauffen a.N. im Rathaus Hof in der Rathausstr. 10. Informationen bei Gästeführer Karlheinz Torschmied, Tel. 07133/7722 bzw. torschmied@t-online.de.

Regiswindiskirche am Sonntag, 26. Juni



Durch die Regiswindiskirche am Sonntag, 26. Juni, nach dem

Gottesdienst (ab ca. 11 Uhr) mit Pfarrer i. R. Gerhard Kuppler.

Von der Wallfahrt zur Wellness und der Glaube an die Heilsamkeit von Berührungen – die Geschichte der Lauffener Hauptkirche, die als einzige auf der ganzen Welt Regiswindis, einer Kind-Heiligen geweiht ist, zeigt in vielfältiger Weise Lebensentwürfe, Hoffnungen, Enttäuschungen, Widerständigkeiten der Menschen im Laufe einer tausendjährigen Geschichte. Sich selbst im Spiegel



der Geschichte eines Gebäudes zu sehen, ist allemal ein spannendes Abenteuer. Dauer der Führung etwa 1 Stunde. Im Anschluss gibt es einen Frühschoppen unter der Kirchenlinde; das Ganze mit freiwilliger Kostenbeteiligung.

Treffpunkt nach dem Gottesdienst in den hinteren Bänken der Regiswindiskirche.

Informationen: Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760; E-Mail: kuppler.gerhard@web.de. ■

Cloud Atlas im Filmklub am Freitag, 17. Juni



Mit „Cloud Atlas“ gibt der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium am Freitag, 17. Juni, um 20 Uhr, seine letzte Vorstellung vor der Sommerpause. Traditionsgemäß setzt dieser Sommerfilm stets einen

Höhepunkt. Und „Cloud Atlas“ bietet alles auf, was das Medium Film zu bieten hat: In einer internationalen deutsch-amerikanisch-chinesisch-singalesischen Co-Produktion spielen unter der Regie von Tom Tykwer Schauspieler wie Tom Hanks, Halle Berry, Hugh Grant und andere Berühmtheiten in einem bildgewaltigen Epos, das mehrere Jahrhunderte umspannt.

Sechs Erzählungen verschachteln sich zu einem fabulierfreudigen Kaleidoskop von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur fernen Zukunft, in dem alles permanent miteinander verwoben und parallel gesetzt wird. Die opulente Reise durch Zeit und Raum, Epochen und Moden, Gedankenwelten und Weltansichten verdichtet sich zu einem furiosen metaphysischen Abenteuerfilm, der von den Höhen und Tiefen der menschlichen



Zivilisation, von Gewalt, Macht und Machtmissbrauch erzählt und den freien Willen des Menschen, seine Bereitschaft zu Mut, Freundschaft und Vertrauen feiert. Das intelligent-unterhaltsame Spiel mit Verwandlungen und Masken verbindet geschickt filmische Genres und jongliert mit historischem Seefahrer-Drama, 1970er-Jahre-Thriller, kulturkritischer Farce, Kunstfilm und pessimistischer Science-Fiction-Oper.

Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Ausführliche Informationen zum Film finden sich auch unter „www.filmklub.de“ im Internet. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Tag der offenen Tür und Verabschiedung der Heimleitung

Das Seniorenzentrum Haus Edelberg in Lauffen veranstaltete auch dieses Jahr wieder einen **Tag der offenen Tür** und öffnete am vergangenen Samstag seine Türen.

Das mäßige Wetter konnte die Interessierten nicht abhalten, die Räumlichkeiten des Seniorenzentrums anzuschauen. Die stündlich angebotenen Hausführungen wurden gerne angenommen. Auf die Besucher wartete ein vielseitiges Programm. Sie hatten die Gelegenheit, sich den

Blutdruck- und Blutzucker messen zu lassen und konnten sich durch eine Handmassage, untermalt mit Klängen beruhigender Klangschalen, verwöhnen. Am Kuchenbüfett gab es eine Riesenauswahl verschiedenster Kuchen und Torten.

In feierlicher Umrahmung wurde die ehemalige Heimleitung Frau Angelika Franz offiziell verabschiedet, die die Hausschlüssel ihrer Nachfolgerin Petra Höger übergab.

Wir bedanken uns für die musikalische Umrahmung durch die Musikschule und dem Jugendorchester Lauffen ganz herzlich.

Ein besonderer Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses für ihr Engagement, das zu einem guten Gelingen beigetragen hat.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Wasserverband Zaber

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

1.) Haushaltssatzung

Auf Grund der Verbandssatzung vom 19. Dezember 1996 in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. vom 3. Oktober 1983 (GesB 578) hat die Verbandsversammlung am 04.05.2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|--------------|
| 1.) den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 315.500,00 € |
| davon im Verwaltungshaushalt, | 165.500,00 € |
| im Vermögenshaushalt | 150.000,00 € |
| 2.) dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen | 0,00 € |
| 3.) dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | 0,00 € |

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird auf 25.000,00 € festgesetzt.

§ 3 Verbandsumlagen

- | | |
|---------------------------------|--------------|
| a.) für den Verwaltungshaushalt | 84.383,00 € |
| b.) für den Vermögenshaushalt | 150.000,00 € |

2.) Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 17. Mai 2016 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssat-

zung bestätigt.

3.) Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan 2016 liegt gem. § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar von Montag, 13. Juni 2016 bis Freitag, 17. Juni 2016 und von Montag, 20. Juni 2016 bis Dienstag, 21. Juni 2016, je einschließlich, auf dem Rathaus Zaberfeld, Zimmer 7, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntgabe dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Zaberfeld, 1. Juni 2016

Thomas Csaszar

Verbandsvorsitzender

Wasserverband Zaber

Feststellung und Auslegung der Jahresrechnung 2015

Die Verbandsversammlung des Wasserverband Zaber hat in seiner Sitzung am 4. Mai 2016 die Jahresrechnung 2015 gem. § 95 Gemeindeordnung festgestellt. Die Jahresrechnung liegt an sieben Tagen in der Zeit

von Montag, 13. Juni 2016 bis Freitag, 17. Juni 2016 und von Montag, 20. Juni 2016 bis Dienstag, 21. Juni 2016, während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus Zaberfeld, Zimmer 7, öffentlich aus.

Die Jahresrechnung schließt mit folgenden Zahlen ab:

- | | |
|--------------------------|--------------|
| a.) Verwaltungshaushalt | |
| Soll-Einnahmen und | |
| Soll-Ausgaben | 137.527,39 € |
| b.) Vermögenshaushalt | |
| Soll-Einnahmen und | |
| Soll-Ausgaben | 79.020,02 € |
| c.) Haushaltsreste | 0,00 € |
| d.) Vermögensrechnung | |
| mit Stand auf 31.12.2015 | |
| Geldanlagen | 0,00 € |
| Schuldenstand | 0,00 € |
| Kassenbestand | |
| (Istmehreinnahme) | 54.676,99 € |

Zaberfeld, 1. Juni 2016

Thomas Csaszar

Verbandsvorsitzender

Betriebsausflug der Stadtverwaltung am Donnerstag, 23. Juni

Städtische Einrichtungen bleiben am Nachmittag geschlossen

Am Donnerstag, 23. Juni, findet nachmittags der städtische Betriebsausflug statt.

Deshalb bleiben an diesem Tag ab 12 Uhr alle städtischen Einrichtungen, einschließlich der städtischen Kindergärten, des städtischen Bauhofs und des Bürgerbüros am Bahnhof, geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung.

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:



**Wöchentliche
Leerung der
Biotonne**

**Ab Mittwoch,
15. Juni bis
einschl. 24. August
2016 wird**

**die Biotonne wieder wöchentlich
geleert.**

Bei der Leerung der Biotonne können zusätzlich 60-l-Papiersäcke für trockene Gartenabfälle bereitgestellt werden. Die Verkaufsstellen für Gebührenmarken bieten die Papiersäcke zum Preis von 1,80 EUR pro Stück an.

Der Abfallberater des Abfallwirtschaftsbetriebes gibt in Sachen Biotonne für den Sommer folgende Tipps:

- Bioabfälle sollten so trocken wie möglich in die Biotonne. Flüssige Speisereste, wie beispielsweise Soßen oder Suppen, gehören nicht in die Biotonne.
- Küchenabfälle in Zeitungspapier (kein beschichtetes Glanzpapier) einpacken. Durch dieses Päckchen packen wird die Feuchtigkeit gebunden und werden Gerüche gehemmt. Dies ist ein wirkungsvoller und billiger Weg, um auch im Sommer die Biotonne problemlos zu benutzen. Die Zeitungen verrotten zusammen mit dem Bioabfall.
- Wichtig: Auf keinen Fall dürfen Plastiktüten verwendet werden, da diese nicht verrotten und somit auch nicht kompostierbar sind.
- Die Biotonne und das Vorsortiergefäß mit Zeitungspapier auslegen. Dadurch wird ebenfalls Feuchtigkeit gebunden und die Gefäße bleiben länger sauber.
- Die Biotonne möglichst an einen schattigen und kühlen Platz stellen. Den Deckel immer geschlossen halten. Selbstverständlich reduziert sich die Geruchsbildung wenn die Biotonne nach der Leerung ausgewaschen wird.

Im Fachhandel gibt es außerdem Geruchshemmende und biologisch abbaubare Mittel zu kaufen.

Fragen rund um das Thema Abfall im Landkreis Heilbronn beantwortet Ihnen die Abfallberatung unter der Rufnummer 07131/994-560 (Beratung für Haushalte) und 07131/994-148 (Beratung für Betriebe).

Landratsamt Heilbronn
Abfallwirtschaftsbetrieb

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 31.05.2016 – 06.06.2016

Eheschließung:

Yasemin Burkhardt und Emrah Ödemis, Brackenheim, Burghalde 26.